

KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)

Protokoll Sitzung Grand Tour of Switzerland

ao1/2016

Datum: Mittwoch, 13. Januar 2016
Zeit: 13.00 – 14.00 Uhr
Ort: Schweiz Tourismus, Zürich

Vorsitz: Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus

Anwesend: Maria Sägesser, Schweiz Tourismus
Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee
Thomas Steiner, Union Fribourgeoise du Tourisme
Marcelline Kuonen, Valais/Wallis Promotion
Harry John, BE! Tourismus AG
Myriam Keller, Graubünden Ferien
Daniel Egloff, Basel Tourismus
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Frank Bumann, St. Gallen-Bodensee Tourismus
Jerôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Elia Frapolli, Ticinio Turismo
Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
Jürg Schmid, Schweiz Tourismus
Nicole Diermeier, Schweiz Tourismus

Entschuldigt: Philippe Vignon, Genève Tourisme
Barbara Gisi, Schweizer Tourismus-Verband (STV)
Maurus Lauber, Swiss Travel System AG

Protokoll: Nicole Kaufmann, Luzern-Vierwaldstättersee

Begrüssung

Marcel Perren begrüsst alle Anwesenden und übergibt das Wort an Martin Sturzenegger, Präsident GtoS.

Strategie Grand Tour of Switzerland

Martin Sturzenegger begrüsst alle Anwesenden und stellt die Strategie GToS vor.
Die Unterlagen wurden vorgängig bereits geschickt.

Es stellen sich heute folgende zwei Kernfragen:

Sind die Hauptaufgaben die richtigen? Wie sieht es bezüglich Rollenteilung aus?

Hauptaufgaben

Das Thema Touring wird weiterhin einen wichtigen Stellenwert bei Schweiz Tourismus in der Strategie haben. Das Comittment von ST ist gross und wird von Jürg Schmid nachhaltig bestätigt. Die Aufgabentrennung und die Schnittstellen werden klar sein und die Doppelspurigkeiten gering ausfallen.

➔ **An der RDK Sitzung vom 3. März 2016 wird in 2-3 Slides aufgezeigt, wie die Aufgabentrennung zwischen dem Verein und Schweiz Tourismus ist.**

Künftige Rollenteilung?

Organisationsstruktur

Soll dies im Stil wie bisher weitergemacht werden, d.h. Marketing und Mandat bei ST, Produkt und Marke beim Verein?

- ➔ Die grosse Mehrheit der RDK stimmt zu

Verteilschlüssel

Soll der aktuelle Verteilschlüssel auch künftig beibehalten werden?

- ➔ Die grosse Mehrheit der RDK stimmt zu (Ausnahme Basel Tourismus).

Weiteres Vorgehen

- ➔ **GToS macht eine Vertiefung und eine Budgetplanung und stellt die detaillierte Strategie an der RDK Sitzung vom 3. März 2016 vor.**

Luzern, 19. Januar 2016

Für das Protokoll



Nicole Kaufmann